



Ein grüner Zweig für den deutschen Buchhandel ist die
Deutsche Botschaft
 der „Deutschen Bauernhochschule“, achter Jahrgang

Herausgeber: Bruno Lanzmann

Monatszeitschrift zu Führung und Vorkampf junger deutscher Volkheit und hoher Schaffenszeit aus dem Tatgeist der Deutschen Bauernhochschule: Mahnruf an den germanischen Menschen im Reich und jenseits der Grenzen und Meere. — Sonderheft: Einkehr in Goethes Faust. Mit zwölf Kunstdrucktafeln aus Prof. Hans Wildermanns Faust-Wirklichkeiten.

Ein Grüner Zweig für deutsche Zukunft sind die

Taten der Deutschen Bauernhochschule

In heißer, zäher Vorkampfarbeit seit 1919, vom Buchhandel fast ganz unbeachtet, hat eine durchaus originelle Zeitschrift sich zu hohem Ansehen durchgekämpft und hat neue Taten unvergänglich und segensreich mit schaffen helfen:

Erste Tat: Durch die D.B.H. wurden die ersten Bauernhochschulen im Geiste Fichtes, Jahns und Grundblgs von Pommern bis Siebenbürgen ins Leben gerufen.

Zweite Tat: Der freiwillige Arbeitsdienst deutscher Jugend, „Artamanen“ genannt, im Dienste der deutschen Landwirtschaft, wurde vor fünf Jahren von der D.B.H. durchgekämpft. Heute steht eine neue urgesunde Jugend, 200 Scharen von Ostpreußen bis Westdeutschland in harter Arbeit.

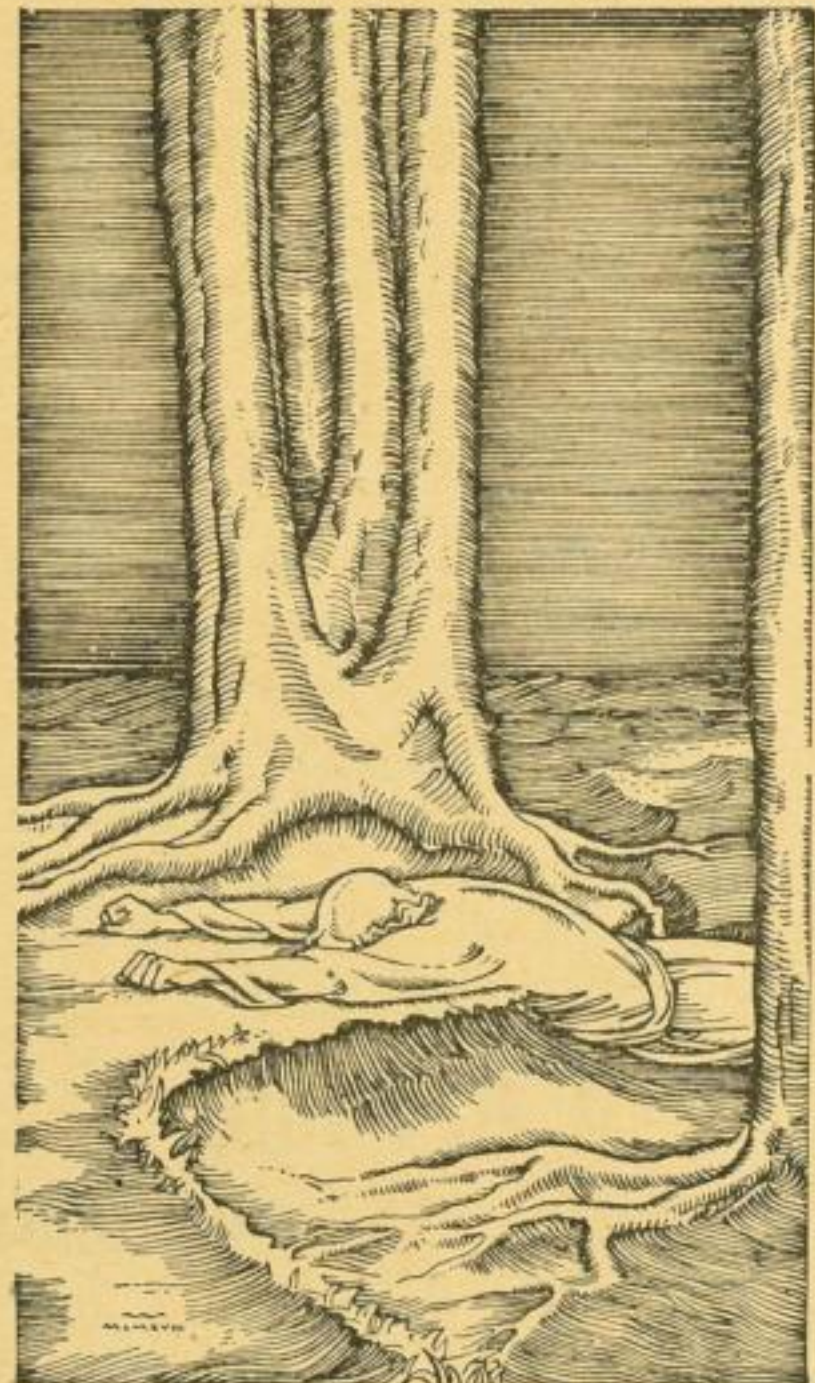
Dritte Tat: Das Königslied von Heinar Schilling. Das werdende Schicksalslied des germanischen Heldenzeitalters wurde bis zum 7. Band von der D.B.H. zunächst als Subskriptions-Ausgabe durchgekämpft. Dann zerbrach der überspannte Bogen, der alte Hakenkreuz-Verlag in Hellerau ging dabei in der schweren Krisenzeit in die Brüche, über zwei Jahre dauerte das Hin und Her des Ringens um eine Form des Weitererschaffens. Diese Neugeburt ist nun da: Die Bauernhochschule erscheint nun im achten Jahrgang als Monatschrift unter dem neuen Titel:

Quo: Deutsche Botschaft.
 Sonderheft: Einkehr in Goethes Faust. Mit 12 g. oben Original-Wiedergaben der Faustwirklichkeiten

Deutsche Botschaft

Inhalt des ersten Heftes:

Bruno Lanzmann, Die Deutsche Botschaft als Kämpferin der Siegfried-Lösung der Deutschen Bauernhochschule / Hans Wildermann, Einleitung zu den Faustwirklichkeiten / Gustav Bosse, Die Faustwirklichkeiten von Hans Wildermann / Einkehr bei Goethe, Gedichte, Sprüche, Auszüge / Alfred Seelliger, Böllische Kultur und Wissenschaft / Bruno Lanzmann, General Ludendorff, der Feldherr in deutscher Geistesgeschichte / Edith Gräfin von Salzburg, Für Blut und Pflug, nordisch-böllische Pfingsttagung auf Schloß Guteborn bei Rubland. Eindrücke und Stimmungen / Friedrich Lambert-Muck, Rundbrief an Artamanen-Führer und Guteherren / Rundgebung zum Grünen Manifest und den Feldzug der Arbeit / Am Grabe einer edlen Frau. Ein Nachruf für Frau Charlotte Tonscheidt / Charlotte Tonscheidt, Das Sterbehemd / Abschiedsfeier des Mädchenlehrganges der Pommerschen Bauernhochschule / Plan zur Gründung einer nordischen Siedlung / Nordische Vermittlungsstelle / Das Artamanentum im Urteil seiner Geaner 12 Kunstbeilagen aus den Faustwirklichkeiten von Professor Hans Wildermann: 1. Nacht; 2. Klassische Walpurgisnacht; 3. Walpurgisnacht-Traum; 4. Anmutige Gegend; 5. Laboratorium; 6. Gretchen im Keller; 7. Trüber Tag; 8. Walpurgisnacht; 9. Fausts Grablegung; 10. Faust sieht Gretchen in himmlischer Gloria; 11. Der überlistete Mephisto; 12. Fausts ewige Verklärung.



Hans Wildermann: Faust vor den Wurzeln (verkleinert)

Die nächsten Sonderhefte sind: Karl Halder, ein deutscher Maler / Dem Mitarbeiterkreis gewidmet / Kritik der böllischen und vaterländischen Bewegung.